

Theaterkunst
braucht Ausbildung

Altusrieder

Sommer-

Akademie

31. Juli bis 5. August 2006

Fortbildungskurse
für Amateur-Schauspieler

The logo for Altusrieder features a stylized, dark grey arch above the word "altusrieder" in a bold, lowercase, sans-serif font.

altusrieder

1. Altusrieder
Sommer-
Akademie
August 2005



Theaterkunst braucht Ausbildung

Die sprichwörtlichen Bretter, die die Welt bedeuten, nehmen in Altusried einen ganz besonderen Stellenwert ein, denn eine langjährige Theatertradition prägt diesen Ort. Erfolg und Freude am Theater sind jedoch auf lange Sicht nur möglich durch konsequente Fortbildung.

Das war der Grund, im Jahr 2005 Amateur-Schauspieler aus dem gesamten deutschen Sprachraum zu uns einzuladen, um gemeinsam ein breitgefächertes Kursprogramm mit professionellen Dozenten zu besuchen, unter dem Motto »Theaterkunst braucht Ausbildung«. Gewiss ein Wagnis, doch es hat sich gelohnt. Was dann nach einer Woche intensiver Arbeit in kleinen Gruppen auf unserer Bühne gezeigt wurde, übertraf alle Erwartungen.

Das hat uns dazu bewogen, eine 2. Sommer-Akademie zu organisieren. Wieder möchten wir ambitionierte Amateur-Schauspieler zu uns einladen, um an diesem neuen Kursprogramm teilzunehmen.

Bereits bekannte aber auch neue Dozenten konnten für die 2. Sommer-Akademie gewonnen werden. Neu in diesem Jahr sind die Kurse »Spielleitung« mit Michael Uhl und »Maskenbildnerie« mit Wolfgang Meyer. Für den Schauspielkurs wurde Michael Schmitter engagiert. Ulrich Schwab wird sich dem Thema Dialog-Regie widmen, Dietrich Stern übernimmt mit einem neuen Repertoire wieder das Revue-Theater. Eine Besonderheit im Amateurtheater ist wiederum der Kurs Bühnenkampf und Bühnenfechten mit Annette Bauer.



Allen Amateur-Schauspielern aus nah und fern ein herzliches Willkommen in unserem Theaterdorf Altusried.

Das Theaterspielen gehört bei uns seit über 125 Jahren zur lieb gewordenen Tradition. Die Aufführungen auf unserer Freilichtbühne und im »Theaterkästle« sind weit über die regionalen Grenzen bekannt. Mit der 1. Sommer-Akademie im Jahr 2005 wurde diesem regen Theaterleben eine neue Facette hinzugefügt.

Mein besonderer Dank gilt den »Theaterfreunden Altusried e.V.« und dem »Musischen Zentrum Altusried e.V.«, die nach dem Erfolg im letzten Jahr eine zweite Sommer-Akademie organisiert haben.

Den Initiatoren wünsche ich viel Erfolg mit der Theater-Akademie, den Teilnehmern so viel Freude an den Kursen, dass sie ein wenig von unserer Theaterbegeisterung mit nach Hause nehmen können.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'H' followed by a smaller, more complex signature.

Heribert Kammel, 1. Bürgermeister



Michael Schmitter

machte noch vor der Schauspielerausbildung eine Lehre als Landwirt – unter anderem auf

Bauernhöfen bei Kempten und in Diepolz bei Immenstadt. Nach seinem Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Saarbrücken und seinem Abschluss im Jahr 1988 führten ihn seine Stationen vom Münchner Residenztheater an die Stadttheater nach Göttingen und Freiburg. Seit dem Jahr 2000 ist er Ensemblemitglied des Nationaltheaters Mannheim.

Kurs I **Schauspielseminar** (Ganztagskurs)

Ein Workshop, der Mut machen soll zur kreativen und nicht nur imitativen Arbeit auf der Bühne und im Leben.

Ich bin kein Akademiker, sondern stehe seit 20 Jahren auf den »Brettern, die die Welt bedeuten«. Ich spiele leidenschaftlich gern Theater und möchte etwas von meiner Lust, meiner Erfahrung und meiner Sehnsucht weitergeben.

Wir werden Übungen machen, um Körper, Stimme und Geist zu wecken, Spiele, um sich kennen zu lernen, und Improvisationen, um Konzentration und Wahrnehmung zu schulen und Lust am Spiel zu entwickeln. Wir werden wahre Geschichten erzählen und Lügen-Geschichten, der Frage nachgehen, ob man auf der Bühne etwas von sich persönlich zeigen sollte oder eher nicht.

Wir werden selbst eine Geschichte entwickeln, die wir dann zum Abschluss des Seminars aufführen.

Kurszeiten / Kosten

Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr

Samstag-Vormittag Vorbereitung der Abschlusspräsentation

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 250,- Euro
 In Verbindung mit Kurs V: 350,- Euro
 In Verbindung mit Kurs VI: 300,- Euro



Ulrich Schwab

war von 1996 bis 2005 Generalintendant des Mannheimer Nationaltheaters. Davor liegen u.a. Stationen als Regie-Assistent und persönl. Referent des Intendanten am Bayer. Staatsschauspiel »Residenztheater«, Generalmanager (Künstlerischer

und Kaufmännischer Leiter) der Alten Oper Fankfurt, Generalmanager und stellvertretender Intendant des Deutschen Schauspielhauses Hamburg (Intendant Peter Zadek) und Generalmanager der Städt. Bühnen Frankfurt und Geschäftsführender Intendant der Oper Fankfurt.

Zu seinen Inszenierungen zählen u. a. Ö. v. Horváths »Italienische Nacht«, Schillers »Kabale und Liebe«, J. Sobols »Palästinenserin«, P. Turrinis »Endlich Schluss«, R. Wagners »Lohengrin« und »Tristan und Isolde« sowie als Allgäuer Beitrag zum Schillerjahr 2005 »Die Jungfrau von Orleans« bei den Allgäuer Freilichtspielen Altusried.

Kurs II

Dialog-Regie – Arbeiten am Text

(Ganztagskurs)

Theater lebt von der Vermittlung der Dichter-Texte durch die Schauspieler. Sich diese fremden Textvorlagen so anzueignen, dass sie für den Zuschauer erscheinen, als würden sie im Augenblick – also spontan – von der jeweiligen Bühnenfigur gedacht und gesprochen, macht den guten Schauspieler aus. An Hand großer Monologe und Dialoge der Theaterliteratur will der Kurs Techniken aufzeigen, wie Amateur-Schauspieler auch schwierige Texte zu ihren eigenen machen und so Unmittelbarkeit und Authentizität erreichen können.

Kurszeiten / Kosten

Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr

Samstag-Vormittag Vorbereitung der Abschlusspräsentation

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 250,- Euro
In Verbindung mit Kurs V: 350,- Euro
In Verbindung mit Kurs VI: 300,- Euro



Dietrich Stern

ist Komponist und Musikwissenschaftler. Er war Musikalischer Leiter an der Schaubühne Berlin bei Peter Stein

und an den Theatern in Frankfurt und Wiesbaden. Zur Zeit ist er am Landestheater Memmingen engagiert und Lehrer am Muischen Zentrum Altusried. Er hat zahlreiche Songs für das Theater, Revuen (»Trouble am Broadway«) und ein Musical (»Lysistrate«) geschrieben. Er ist auch als Regisseur tätig und befasst sich seit langem mit Gesang für Schauspieler.

Kurs III **Revue-Theater** (Ganztagskurs)

»Revue« umfasst im weitesten Sinne die musikalischen Programme, die im Theater heraus gebracht und von Schauspielern mit Musikerunterstützung gesungen und gespielt werden. Die Vielfalt der Themen ist groß – Zeitabschnitte wie die 70er- oder 20er-Jahre können ebenso ein Thema sein, wie die Männer-Frauen-Beziehung oder »Sekretärinnen«... Das musikalische Material geht vom Chanson und Song bis zu Volkslied, Schlager und Küchenlied. Das Singen, das man für diese musikalischen Formen braucht, kommt weniger vom klassischen Gesang, als aus der richtigen schauspielerischen Haltung, aus dem Wissen, was man mit einem bestimmten Lied erzählen will. So können nicht nur Barrieren gegenüber der Musik, sondern auch im Schauspielerischen überwunden werden.

Ein neues Programm voller Witz, Frechheit und Spiellaune wird auch in diesem Jahr als Ergebnis am Ende des Kurses stehen.

Kurszeiten / Kosten

Dienstag bis Freitag	10.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr
Samstag-Vormittag	Vorbereitung der Abschlusspräsentation
Kursgebühr:	Als Einzelkurs: 250,- Euro In Verbindung mit Kurs V: 350,- Euro In Verbindung mit Kurs VI: 300,- Euro



Michael Uhl

studierte Germanistik, Sport, Geschichte und Philosophie in Freiburg und Edinburgh. Noch

während des Studiums arbeitete er als Assistent bei Ballett Freiburg Pretty Ugly unter Amanda Miller. Seine Zeit als Regieassistent in Freiburg, Mannheim und Berlin schloss er mit zwei Inszenierungen am Nationaltheater Mannheim ab. Seit 2003 arbeitet er als freier Regisseur in Mannheim, Heilbronn und Altusried.

Kurs IV

Vom Text zur Szene. (Ganztagskurs) Verstehen - Sehen - Beschreiben

Der Kurs wendet sich an interessierte Spielleiter und solche, die es werden wollen. Im Zentrum stehen die wichtigsten Stationen der Umsetzung eines dramatischen Textes auf der Szene:

- Textanalyse
- Entwickeln von Situationen
- Arbeit an Dialogen
- Varianten von Szenen / Arrangements

Anhand dieser Bausteine, denen wir uns sowohl als Spieler als auch als Spielleiter in Übungen nähern wollen, versuchen wir einige Grundtechniken des Handwerks »Inszenieren« herauszuarbeiten. Besonders Augenmerk liegt dabei auf der Analyse, dem Erkennen und dem Beschreiben von Bühnenvorgängen. Als Abschluss sollen verschiedene Varianten von Spielszenen entstehen, die aus der Gruppe heraus in Szene gesetzt werden.

Kurszeiten / Kosten

Dienstag bis Freitag	10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
	14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr
Samstag-Vormittag	Vorbereitung der Abschlusspräsentation
Kursgebühr:	Als Einzelkurs: 250,- Euro
	In Verbindung mit Kurs V: 350,- Euro
	In Verbindung mit Kurs VI: 300,- Euro



Wolfgang Meyer

Der aus Münster stammende Wolfgang Meyer absolvierte seine Ausbildung zum Friseur und Maskenbildner in Braunschweig.

Es folgten Engagements an vielen deutschen Bühnen. So gehörten die Theater in Würzburg, Wuppertal, Gelsenkirchen und Dortmund zu Stationen seines Wirkens. Er arbeitete auch für die Festspiele in Bayreuth, Recklinghausen und Wunsiedel. Zuletzt war er als Chefmaskenbildner in Gelsenkirchen und Dessau tätig.

Kurs V

Maskenbildnerie (Abendkurs)

- Grundschminken
- Schönschminken
- Charakterschminken
- Aufsetzen und Einschminken einer Glatze
- Maßnahmen für Perücken
- Aufsetzen von Perücken
- Erstellen eines Gesichtsabdruckes
- Erstellen einer Gummimaske
- Herstellen einer kaschierten Maske
- Anlegen von Bärten
- Erstellung von Verletzungen

Kurszeiten / Kosten

Dienstag bis Freitag 16.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Samstag-Vormittag Vorbereitung der Abschlusspräsentation

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 175,- Euro
In Verbindung mit Kurs I–IV: 350,- Euro
jeweils zzgl. Materialkosten



Annette Bauer

ist Lehrbeauftragte für Bühnenfechten und Bühnenkampf an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und Stuttgart.

Als Fecht- und Kamp choreographin arbeitet sie für Theater und Film.

Kurs VI

Bühnenfechten und Bühnenkampf

(Abendkurs)

Das Fechten gehört schon immer zur Ausbildung der Schauspieler und Schauspielerinnen. Gelehrt werden in diesem Kurs Grundprinzipien sowie Techniken des Kämpfens und Duellierens.

Das Duell als Dialog, Rede und Gegenrede, Angriff und Parade. Vermittelt werden Grundkenntnisse der Waffenführung (Degen).

Der Stock als Mittel zur Schulung der Konzentration, zur Förderung des Distanzgefühls, der Körperspannung, der Aufmerksamkeit und Wachsamkeit.

Die Schlägerei – Prügeln ohne sich zu verletzen, Faustschläge, Hiebe, Tritte, Zuschauerwirkung, technische Kniffe, alles perfekte Teamarbeit. Wir inszenieren beispielsweise einen Straßenkampf.

Kurszeiten / Kosten

Dienstag bis Freitag 17.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Samstag-Vormittag Vorbereitung der Abschlusspräsentation

Kursgebühr: Als Einzelkurs: 125,- Euro
In Verbindung mit Kurs I–IV: 300,- Euro



Einstimmung in den Tag mit Qigong

Heide Hauser, erfahrene Krankengymnastin mit langjähriger Ausbildung in Qigong Yangsheng und Thai Chi bei Prof. Jiao Guorui. Die langsamen, daoistischen Übungen aktivieren unsere Energiereserven und steigern Zentrierung zur Mitte

und Konzentration. Die 5-Elemente-Übung bringt uns in Kontakt mit unseren inneren Bildern und den fünf Gefühlsqualitäten. Diese bilden eine Basis für unsere Ausdrucksfähigkeit.

Dauer der Sommer-Akademie

Beginn: Montag, 31. Juli 2006, erstes Treffen gegen 18.00 Uhr

Ende: Samstag, 5. August 2006, gegen Abend

Kosten und Leistungen:	Kurs I bis IV	je	250,- €
	Kurs V		175,- €
	Kurs VI		125,- €
	Kurs I bis IV in Verbindung mit V	gesamt	350,- €
	Kurs I bis IV in Verbindung mit VI	gesamt	300,- €

Die Kursgebühr beinhaltet die intensive Arbeit in kleinen Gruppen der Ganztagskurse sowie der Abendkurse »Maskenbildnerie« und »Bühnenfechten und Bühnenkampf«. Zur morgendlichen Einstimmung bieten wir für alle Teilnehmer täglich Qigong Yangsheng als »Meditation in der Bewegung« an. Außerdem in der Kursgebühr enthalten ist eine Freikarte für das Altusrieder Freibad. Arbeitsmaterialien sind im Preis nicht enthalten.

Nach Eingang der Anmeldung (Anmeldeschluss: 15. Juni 2006) erhalten Sie eine Rechnung. Wir bitten um Überweisung der Kursgebühr bis spätestens 11. Juli 2006 auf das Konto Nr. 100 132 187 bei der Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG (BLZ 733 692 64).

Rücktrittskosten

Falls es nicht gelingt, einen Ersatzteilnehmer zu finden, werden 50,- € bis 4 Wochen vor Beginn, danach 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Ab 17. Juli 2006 wird bei Rücktritt der Gesamtbetrag zur Zahlung an die Altusrieder Sommer-Akademie fällig. Sollten sich für einen Kurs zu wenig Teilnehmer melden, behalten wir uns vor, diesen Kurs abzusagen.

Zimmerreservierung

Für Reservierungen von Zimmern oder Ferienwohnungen kontaktieren Sie bitte unser Kultur- und Verkehrsamt, Telefon 0 83 73 / 70 51 (Frau Kehrer).

Genießen Sie auch 2006 das außergewöhnlich schöne Ambiente der Allgäuer Freilichtbühne Altusried

»König Drosselbart« Märchen der Gebr. Grimm

Große Altusrieder Produktion – ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene mit 150 Mitwirkenden, Pferden, Kutschen, farbenprächtigen Kostümen und imposanten Kulissen – an den Wochenenden vom 24. Juni bis 15. Juli 2006, jeweils 16.00 Uhr



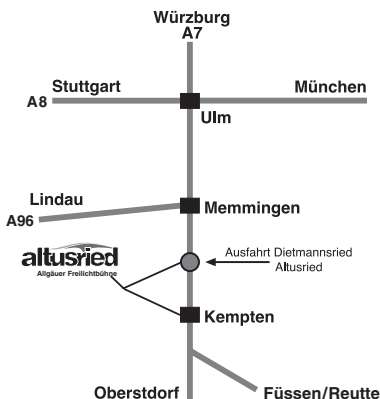
»Viel Lärm um Nichts« William Shakespeares brillante Komödie

Altusrieder Freilichtproduktion in Zusammenarbeit mit den »Theaterfreunden Altusried e.V.« am 30. Juni, 1., 7. und 8. Juli 2006, jeweils 20.30 Uhr

Sommerfestival 2006

von Ende Juli bis Ende August
mit Volksmusik, Musical, Operette,
Oper und Klassik

altusried
Allgäuer Freilichtbühne



Für die freundliche Unterstützung danken wir:

GEVA Gemeindeentwicklungsverein Altusried · Allianz-Versicherungen
Kösel GmbH & Co. KG · Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG
Sparkasse Allgäu

Altusrieder Sommer-Akademie

Idee und Konzeption: Irmgard Weidmann, Hildegard Schwab-Heichele
Trägerverein: Theaterfreunde Altusried e.V.

Informationen unter Telefon 0 83 73 / 21 15 oder www.altusried.de
Fax 0 18 05 / 40 25 25 11 64 · sommerakademie2006@theaterfreun.de

WOCHENPLAN

»Theaterkunst braucht Ausbildung«

	Montag, 31.7.	Dienstag, 1. 8.	Mittwoch, 2. 8.	Donnerstag, 3. 8.	Freitag, 4. 8.	Samstag, 5. 8.
8.30 Uhr		Qigong *	Qigong *	Qigong *	Qigong *	Qigong *
9.15 Uhr	Pause		»Die Kulisse« ist geöffnet		Pause	
10.00 bis 12.30 Uhr		Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Vorbereitung der Abschluss- präsentation
12.30 bis 14.00 Uhr	Mittagspause		»Die Kulisse« ist geöffnet		Mittagspause	
14.00 bis 16.00 Uhr		Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	Arbeit in den Kursen I, II, III und IV	15.00 Uhr Abschluss- präsentation (öffentlich) anschl. Ausklang
16.00 Uhr	»Die Kulisse« ist geöffnet					
16.30 bis 20.30 Uhr	19.00 Uhr Begrüßung und Ein- führung in die Sommer- Akademie	Arbeit in Kurs V	Arbeit in Kurs V	Arbeit in Kurs V	Arbeit in Kurs V	
17.30 bis 20.00 Uhr		Arbeit in Kurs VI	Arbeit in Kurs VI	Arbeit in Kurs VI	Arbeit in Kurs VI	
20.30 Uhr		Abendprogramm	Grillfest	Abendprogramm	Abendprogramm	

RAHMENPROGRAMM

Begegnungen sind uns in der 2. Sommer-Akademie wichtig. Begegnungen mit allen Kursteilnehmern, Begegnungen mit den Dozenten. Dafür haben wir den Treffpunkt »Die Kulisse« eingerichtet. In den Pausen und nach den Kursen ist »Die Kulisse« geöffnet zum Kennenlernen, für Gespräche, zum Ideenaustausch, zum Pläneschmieden usw. Hier sorgen wir auch für einen kleinen Imbiss.

An zwei Abenden werden Dozenten in unserem »Theaterkästle« einen kleinen Einblick in ihre Arbeit geben. An einem Abend laden wir zum gemeinsamen Grillfest ein. Für mitreisende Familienmitglieder, Partner und Freunde ist unser Verkehrsamt bei einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung gerne behilflich.

*) Die Teilnahme am morgendlichen Qigong ist freiwillig. Alle Teilnehmer sind herzlich dazu eingeladen.

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Juni 2006

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 2. Altusrieder Sommer-Akademie vom 31. Juli bis 5. August 2006 für folgende/n Kurs/e an.

Kurs/e: _____

Name/ Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

- Kurs I** Schauspielseminar
- Kurs II** Dialog-Regie
Arbeiten am Text
- Kurs III** Revue-Theater
- Kurs IV** Vom Text zur Szene
Verstehen - Sehen - Beschreiben
- Kurs V** Maskenbildnerie
- Kurs VI** Bühnenfechten
und Bühnenkampf

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine Anschrift und meine Telefonnummer in einer Liste für die Teilnehmer der 2. Altusrieder Sommer-Akademie zur Bildung von Fahrgemeinschaften veröffentlicht wird.

Theaterkunst
braucht Ausbildung

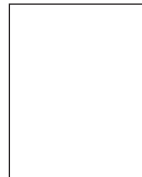
Altusrieder

Sommer- Akademie

31. Juli bis 5. August 2006

Fortbildungskurse
für Amateur-Schauspieler

Absender:



Rückantwort

Theaterkäfte Altusried
»Sommer-Akademie«

Postfach 1116

87449 ALTUSRIED